



Gremium:  
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz  
Stadtentwicklungsausschuss

An die Vorsitzenden

Herrn Jens Julkowski-Keppler,

04.02.2022

**Änderungsantrag: Drucksachenummer 3053/2020-2025**

**die FRAKTION** hat den Antrag der Koalition geprüft.

Zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 15.02.2022 stellen wir deshalb folgenden Änderungs-Ergänzungsantrag.

1. In zukünftigen Bebauungsplänen wird für alle Gebäude - **NEU und versiegelten Freiflächen** - die Einrichtung von Photovoltaikanlagen - **NEU oder Gründächer bzw. Begrünungsmaßnahmen, Regenwasserspeichersysteme (Stichwort Schwammstadt) und Grauwasserrecycling** - verpflichtend festgeschrieben. Dies gilt sowohl für Wohnhäuser als auch für gewerbliche und kommunale Gebäude.
3. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer rechtssicheren Formulierung und planerischen Umsetzung beauftragt - mit dem Ziel im Dienste des Klimaschutzes, so viel Photovoltaikfläche - **NEU Klimaanpassungsfläche** - wie möglich zu generieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in bestehenden B-Plänen die Möglichkeit besteht, bei Gebäudeneubau - **NEU und versiegelten Freiflächen** verpflichtend den Einsatz von Photovoltaik **NEU und/oder Begrünung/ Regenwasserspeichersysteme sowie Grauwasserrecycling** festzuschreiben.

**Begründung:**

Klimaanpassung ist neben der Erzeugung von regenerativen Energien immens wichtig!

Nur durch ein frühzeitiges und effektives Zusammenwirken dieser Maßnahmen in allen B-Plänen kann die Stadt ihrem Bekenntnis zum Handlungsprogramm Klimaschutz und den Nachhaltigkeitszielen gerecht werden.

Mit solidarischen Grüßen

Heike Wulf

der Sache kundige Bürgerin  
die FRAKTION